



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
Mai 2025

EINWEIHUNG
14. SEPT. 2002

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

Gottesdienstordnung Mai 2025

| | Raron | St. German | Ausserberg |
|--|----------------------------------|------------|-----------------------------------|
| Samstag, 3. Mai | 19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i> | 17.30 Uhr | |
| 3. Sonntag der Osterzeit 4. Mai | | | 10.00 Uhr Firmung |
| Samstag, 10. Mai | 19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i> | 17.30 Uhr | |
| 4. Sonntag der Osterzeit 11. Mai | | | 10.00 Uhr Erstkommunion |
| Samstag, 17. Mai | | 17.30 Uhr | 19.00 Uhr |
| 5. Sonntag der Osterzeit 18. Mai | 10.30 Uhr <i>Burgkirche</i> | | |
| Samstag, 24. Mai | 19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i> | 17.30 Uhr | |
| 6. Sonntag der Osterzeit 25. Mai | | | 9.00 Uhr |
| Samstag, 31. Mai | | 17.30 Uhr | 19.00 Uhr |
| 7. Sonntag der Osterzeit 1. Juni | 10.30 Uhr <i>Felsenkirche</i> | | |

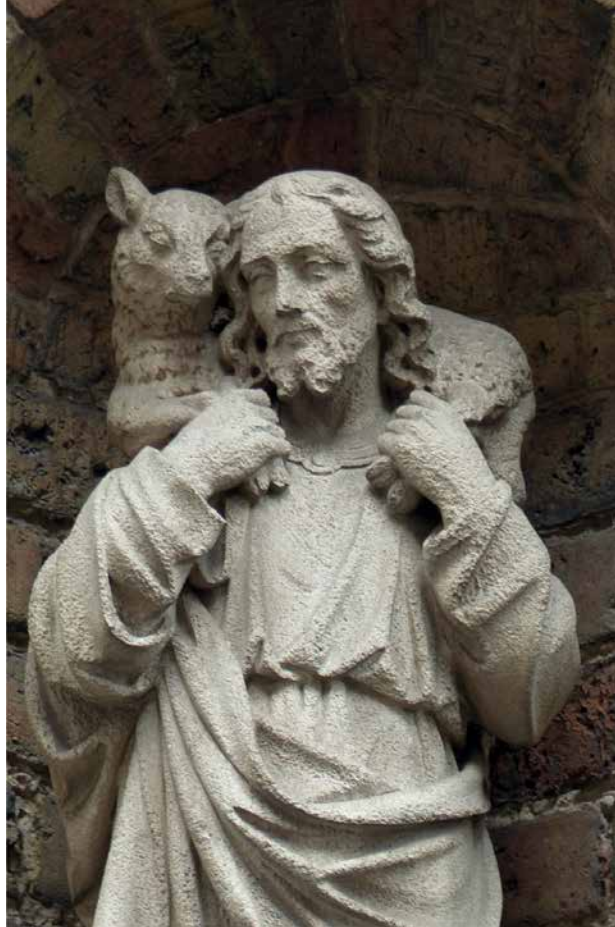
Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

| | |
|-------------------------------|--|
| Montag , 1., 3. und 5. | 19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron |
| Montag , 2. und 4. | 19.00 Uhr in Ausserberg |
| Dienstag | 08.00 Uhr in St. German |
| Donnerstag | 08.00 Uhr in Raron |
| Freitag | 08.00 Uhr in Ausserberg |
| Herz-Jesu-Freitag | 19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron |

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.

Psalm 23 – Vom Guten Hirten

Am 4. Sonntag der Osterzeit (11. Mai) begehen wir den Sonntag des Guten Hirten. Für viele Glaubende ist das Bild von Jesus als dem guten Hirten wunderbar. Es drückt Nähe und Fürsorge aus. Glauben heisst Vertrauen – und vertrauen bedeutet geborgen zu sein. Deshalb gehört Psalm 23 wohl zu den schönsten Gebeten, die es gibt. Was verwundert es, dass er zum Lebensbegleiter wird. Hier wird ein Leben in Fülle und Geborgenheit bei Gott beschrieben. Zugleich werden die Augen nicht davor verschlossen, dass auf dem Lebensweg auch finstere Schluchten liegen können. Hier träumt sich ein Beter nicht in ein himmlisches Paradies, sondern singt von seiner Lebens- und Gotteserfahrung: Dass sich Gott seiner annimmt, ihn leitet, ihm Orientierung gibt für sein Leben und sicher zu einem guten Ziel führt. Wie viele kennen die Erfahrung von Finsternis und Leid im Leben und wissen um die Erfahrung von Ziellosigkeit und Desorientierung, die oft



mir
nichts ist
fehlen mein wird
Herr Hirte
Der

damit einhergehen. Deshalb ist es so wohltuend, Gott beim Wort zu nehmen und sich gerade in solchen Zeiten an ihm festzuhalten – an ihm und an seinem Sohn Jesus Christus, der von sich selbst sagt, dass er der gute Hirte für unser Leben sein möchte. Dieser gute Hirte hat als Lamm Gottes auch schlimmes Leid und Finsternis erfahren.

Bei ihm sind wir in Freude und Trauer, im Glauben und im Zweifel gut aufgehoben und geborgen. Gewiss, das Bild vom Guten Hirten stammt aus einer vergangenen Zeit. Doch das Versprechen, das in diesem Bild und im Psalm 23 liegt, ist zeitlos gültig. Es ist auch nicht an Feld und Wiese gebunden, sondern gilt überall und jederzeit.

Euch allen wünsche ich die berührende Erfahrung im Wonnemonat Mai: Gottes fürsorgende und aufrichtende Nähe – eine gute Zeit!

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalender

Mai 2025

1. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Ged. Helene Leiggenger-Schmid
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Felsenkirche
18.40 Uhr bis 19.30 Uhr **Eucharistische Anbetung** in der Felsenkirche

2. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Ged. Fides Imboden-Doser
Ged. Ludwig Locher-Doser
Ged. Albert und Antonia Stoffel

3. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Olga, Hermann und Bernhard Leiggenger
Opfer für Chance Kirchenberufe
19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Gestaltung durch den TPV Heidenbiel Raron/St. German
Stm. Moritz Oberhauser
Ged. Armand Theler
Ged. Erika Imboden-Näpfl

4. – Dritter Sonntag der Osterzeit

5. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Ariadne Ritler-Wimmer
Stm. Mathilde Werlen-Zerzuben
Ged. Oskar Domig

6. Dienstag

08.00 Uhr Schulmesse in St. German

8. Donnerstag

08.10 Uhr Schulmesse
in der **Felsenkirche**

10. Samstag

17.30 Uhr **Familiengottesdienst**
in **St. German**
Stm. Cäzilia Imseng
Ged. Anny und Moritz Gsponer

Opfer für Familien und Berufungen

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
der Gesangverein singt
Stm. Emil Dirren
Stm. Amadé Weissen
Ged. Peter Salzgeber
Ged. Emma Amacker-Zumoberhaus
Ged. Beatrice Schmidt-Amacker

11. – Vierter Sonntag der Osterzeit Guthirtsonntag

Muttertag
Weltgebetstag für Kirchliche Berufungen

13. Dienstag

Unsere Liebe Frau von Fatima
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

15. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Anton Schmidhalter-Karlen
Stm. Xaver Theler
Ged. Jules Theler
Ged. Elsa Theler

17. Samstag

Heute findet die Nationale Wallfahrt nach Einsiedeln statt (Jubiläum 2025)
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Hermann und Esther Bregy

Opfer für die Belange der Pfarrei

18. – Fünfter Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Gottesdienst in der **Burgkirche**
der Chor San Glory singt

19. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Ged. Armin Werlen
Ged. Fam. Spitz
Ged. Nelly Salzgeber
Ged. Alex Schwestermann
Ged. Fidelis Imboden

20. Dienstag
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

22. Donnerstag
Hl. Rita von Cascia, Mutter und Ordensfrau
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Ged. Armand Imboden-Jeiziner
Ged. Josef und Julia Stoffel
Ged. Paul Karlen
Ged. Josef Studer
Ged. Trudy Stoffel-Benz

24. Samstag
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Stm. Bernhard und Maria
Lonfat-Burgener
Stm. Sigisbert Venetz
Ged. Herbert Salzgeber
Ged. Franz und Julia Schmid-Leiggener
Ged. Agnes und Josef Salzgeber
Ged. Beat Salzgeber
Ged. Martha Cathry-Salzgeber
Ged. Marcel Burgener

Opfer für die Belange der Pfarrei

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Stm. Julius und Anna
Amacker-Kalbermatter
Stm. Oswald Imboden
Stm. Familien Schmid, Oberhauser
und Jossen
Ged. Hermann, Monika und Erich
Bumann
Ged. Arnold Salzgeber

25. – Sechster Sonntag der Osterzeit

27. Dienstag
**08.00 Uhr Bittprozession ab
St. German zur Annakapelle,
dort Hl. Messe,
anschliessend führt die Prozession
zur Burgkirche, Schlusssegn**

28. Mittwoch
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
der Gesangverein singt
Ged. Bernhard Salzgeber

Opfer für die Kirche

**29. Donnerstag – Hochfest Christi
Himmelfahrt**
**10.45 Uhr Eucharistiefeier
in der Felsenkirche
der Gesangverein singt
Töffsegnung**

*Am Freitag, 30. Mai, beginnt die
Pfingstnovene*

31. Samstag
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
*Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien*

Juni 2025

1. – Siebter Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Eucharistiefeier in der
Felsenkirche

Aus dem Pfarreleben

Den Lebenslauf vollendet haben:

Ludwig Bregy

Geboren am 5. Mai 1938

Gestorben am
26. März 2025



Bruno Zurbruggen-Zengaffinen

Geboren am 22. Mai 1934

Gestorben am 1. April 2025



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe – und das ewige
Licht leuchte ihnen!*

Taufe



Leon Roman Seematter, des David und der Sarah, aus Visp, wurde am 28. November 2024 geboren und am 16. März 2025 in der Kirche von St. German getauft. Als Paten stehen ihm Kilian Zumstein und Alena Köpfli zur Seite. Der hl. Papst Leo der Grosse ist sein Namenspatron, somit ist der Namenstag von Leon am 10. November.

Opfer und Gaben Raron

| | | |
|------------------------|--------|-----------|
| 1. März | 109.50 | (Pfarrei) |
| 9. März | 96.— | (Kirche) |
| 15. März | 109.90 | (Pfarrei) |
| 18. März | 154.20 | (Kirche) |
| 23. März | 160.90 | (Pfarrei) |
| 29. März | 143.95 | (Pfarrei) |
| Kerzen (Felsenkirche) | 739.— | |
| Kerzen (Josefskapelle) | 54.45 | |



Gratulation zum 100. Geburtstag

Im Haus der Generationen St. Anna in Steg durfte am 3. April 2025 Frau **Hilda-Rosa Imboden** ein ausserordentliches Fest feiern, ihren 100. Geburtstag. Dazu gratuliert ihr die Heimatpfarrei Raron-St. German recht herzlich und wünscht Wohlergehen, reiche Gnade und Segen. Wir danken Frau Imboden für ihre treue Verbundenheit mit unserer Pfarrei und ihr Beten mit uns und für uns. Vergelt's Gott!

Opfer und Gaben St. German

| | | |
|-------------------|--------|-----------|
| 1. März | 87.40 | (Pfarrei) |
| 8. März | 97.70 | (Kirche) |
| 15. März | 110.20 | (Pfarrei) |
| 18. März | 97.65 | (Kirche) |
| 22. März | 94.15 | (Pfarrei) |
| 29. März | 65.20 | (Pfarrei) |
| Kerzen (Kirche) | 114.35 | |
| Kerzen (St. Anna) | 668.25 | |

Besten Dank für die Hilfe!

Krankenkommunion

- Montag, 5. Mai 2025
- Freitag, 23. Mai 2025

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte auf dem Pfarramt.



Wir danken den Müttern,
weil in ihrer Liebe
und in ihrer Fürsorge
der gütige und lebendige Gott
aufseht:

Von Herzen dankel

Euch, liebe Mütter,
wünsche ich
einen wunderschönen Muttertag.
Der liebe Gott beschütze
und segne euch reich
in und mit euren Familien.

Pfr. Bernhard Schnyder

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

Mai 2025

2. Freitag – Hl. Sigismund

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Fam. Fridolin und Gertrud Schmid
Stm. Agnes und Raphael Schmid-Heynen
Ged. Paul Günter
Ged. Ida und Julius Kämpfen
Ged. Josef Imboden

4. Sonntag – Dritter Sonntag der Osterzeit

FEIER DER FIRMUNG
10 Uhr Hl. Messe mit Firm spendung
Es singt der Kirchenchor
Opfer für das Bistum

6. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

7. Mittwoch

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Krankenkommunion

9. Freitag

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Leo Imboden
Stm. Lina Imboden
Ged. Für die vergessenen Verstorbenen
Ged. Otto Augstburger

11. Sonntag – Vierter Sonntag der Osterzeit

FEIER DER ERSTKOMMUNION
MUTTERTAG-
10.00 Uhr Hl. Messe
mit Erstkommunion
Es singt der Kirchenchor
Kollekte für Familien und Berufungen

12. Montag – Hll. Nereus und Achilleus

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.40 Uhr Eucharistischer Segen
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Elsa und Hermann Imboden
Stm. Rudolf und Melanie Theler
Stm. Benedikt und Thekla Schmid
Stm. Norbert und Agnes Schmid-Schmid
Ged. Irene Heynen
Ged. Pfarrer Alex und Sr. Gonzaga
Ged. Moritz und Martha Heynen

13. Dienstag – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

17.00 Uhr Rosenkranz

14. Mittwoch

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Krankenkommunion

16. Freitag – Hl. Johannes Nepomuk

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Klara und Klemenz
Schmid-Leiggener
Ged. Adelheid Schmid
Ged. Elmar Schmid
Ged. Anni Schmid 1929
Ged. Hilda Leiggener

17. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse
Es singt der Chor an der Lonza
Fusionschor der Kirchenchöre
Gampel-Steg
Stm. Susanne u. Walter Schmid-Heynen
Stm. Cäsar und Aline Schmid-Lagger
Ged. Michael und Bernadette Heynen
und Ida Sies 1933
Ged. Alfons Leiggener
Ged. Sabine Weiss Schedel-Brass
Opfer für die Pfarrkirche

18. – Fünfter Sonntag der Osterzeit



Ingrid Neelen

Gott lädt euch an seinen Tisch, und ihr kommt nicht mit leeren Händen. Ihr bringt Licht und Leben mit, Kerzen und Blumen. Bringt Brot und Trauben mit – die Gaben, in denen wir Gott selbst empfangen. Und – das Wichtigste – ihr bringt euch selbst mit: Mit Gott das Leben zu feiern.

20. Dienstag – Hl. Bernhardin von Siena
17.00 Uhr Rosenkranz

21. Mittwoch – Hl. Hermann Josef
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

23. Freitag
08.00 Uhr Schulmesse
Stm. Anne Rose Heynen
Stm. Gody und Lia Heynen-Schmid
Stm. Ida und Walter Heynen-Leiggener
Stm. Alexia und Meinrad Theler-Schmid
Ged. Anton Leiggener
Ged. Willy Lengen

**25. Sonntag – Sechster Sonntag
der Osterzeit**
09.00 Uhr Amt
Es singt der Kirchenchor
Opfer für die Belange der Pfarrei

26. Montag – Hl. Philipp Neri
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
(Pfarrer)
19.00 Uhr Bittprozession
zur Theresiakapelle dort Hl. Messe
Stm. Ignaz und Vreny Schmid-Kämpfen
Ged. Werner und Frieda Pfaffen
Ged. Julia und Pius Imboden und Aloisia
Ged. Hans Sies

27. Dienstag – Hl. Augustinus
17.00 Uhr Rosenkranz

28. Mittwoch
08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Krankenkommunion

29. Donnerstag – CHRISTI HIMMELFAHRT
09.00 Uhr Hochamt
Es singt der Jodelclub «Noger»
Opfer für die Pfarrkirche
Nach der Messe Aperó durch FMG/KjM
zugunsten karitativem Zweck

30. Freitag
Die Hl. Messe entfällt.

31. Samstag
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Verena und Robert Pfaffen
Stm. Sven Kämpfen
Ged. Anton Heynen
Ged. Irene Heynen
Ged. Johann und Adelheid und Pauline
Kämpfen
Opfer für die Belange der Pfarrei



Opfer und Gaben

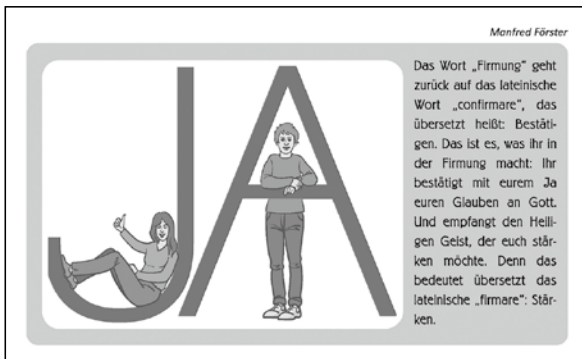
| | |
|-----------------------------------|--------|
| Opfer für die Pfarrkirche | 263.65 |
| Kerzenopfer für die Pfarrkirche | 409.36 |
| Opfer für die Belange der Pfarrei | 306.55 |
| Kartenaktion | 51.74 |
| Kapelle Bord | 10.86 |
| Kapelle Kalkofen | 326.94 |
| Kapelle Theresia | 947.76 |

(Die ungeraden Beträge entstehen, weil TWINT die Gebühren jeweils automatisch direkt abzieht.)

Pfarreinachrichten

Erstkommunion und Firmung

Die ersten zwei Sonntage im Mai stehen ganz im Zeichen zwei besonderer Feste: Erstkommunion und Firmung. Wir freuen uns, die Erstkommunionkinder und Firmlinge auf diesem Weg zu begleiten. Jesus kommt im eucharistischen Brot ins Herz und der Heilige Geist will das ganze Leben erfüllen. Auf diese Weise wird man tiefer hineingenommen in das Geheimnis des dreifaltigen Lebens Gottes. Beten wir für



unsere Kinder, dass sie diese Schätze für ihr Leben entdecken und mit Freude und Vertrauen daraus Hoffnung und Kraft schöpfen. Möge die Gottesmutter sie dabei hilfreich begleiten.



Maria
holpriger grund
gepeinigtes sein
felsenfestes ja

Maria, Mutter Gottes mein,
stärke auch mich
für das felsenfeste ja

Wir wiesche Eiw en gsägnute Marienmonat:

Eiws Seelsorgeteam

Emanuela Berchtold
Seelsorgehelferin

Bernhard Schnyder
Pfarrer

Ein Buch als Geschenk



Eine schier unglaubliche mystische Erfahrung

Authentisch und eindrucksvoll: Der Weg und die Botschaft der niederländischen Jüdin Etty Hillesum, die 1943 in Auschwitz ermordet wurde. Aus existenziellem Chaos zu einer mystischen Gotteserfahrung

Eine Annäherung an das Geheimnis einer Liebe, die einbrechen kann in alle Abgründe: Inspirierend und wichtig für alle, die nach dem Sinn des Lebens suchen und sich nach der Zukunft des Glaubens fragen.

Etty Hillesum, (1914–1943), die junge, in Auschwitz ermordete niederländische Jüdin, wird längst mit Anne Frank in einem Atemzug genannt. Ihr Tagebuch und ihre Briefe sind Dokumente unglaublicher Erfahrungen zwischen innerem Chaos, äusserem Grauen und der Erfahrung einer Liebe, die zu einer mystischen Erfahrung führt und alle Grenzen sprengt.

Dem Autorenteam gelingen prägnante Einblicke in Ettys Leben und ihre Schriften, verbunden mit konkreten Anregungen, sich inspirieren zu lassen für das eigene Ringen und Suchen und sich mitnehmen zu lassen in jene Freiheit, jenen Frieden, nach denen unser Herz sich – trotz allem und in allem – sehnt.

«Wir sind vom Leid gezeichnete Kreaturen geworden ... – und dennoch ist dieses Leben in seiner Tiefe, die nicht zu fassen ist, gut. Trotz allem soll Gott bei uns in guten Händen sein.» (Etty Hillesum)

Verlag Neue Stadt – 144 Seiten, 13 x 21 cm
ISBN: 978-3-7346-1341-8

HUMOR



Treffen sich nach langer Zeit zwei ehemalige Freunde. «Du wolltest doch immer Beamter werden. Was machst du jetzt?» «Nichts.» «Wieso?» «Na, ich bin Beamter.»



«Alle Tage Gulasch», stöhnt der Ehemann. «Koch doch mal was anderes!» «Ich versuch es ja», antwortet die Frau, «aber es wird einfach immer Gulasch.»



Ein Gefängniswärter zum anderen: «Der Gefangene Lehmann aus Zelle 14 ist gestern Nacht ausgebrochen.» «Na, Gott sei Dank. Das ewige Quietschen der Feile hat mich schon ganz nervös gemacht.»



«Haben Sie denn gar nichts mit ihrem Mann gemeinsam?», fragt die Psychologin. «Doch, wir haben am selben Tag geheiratet!»

Die Frau zum Mann: «Ich gehe für ein paar Minuten zu den Nachbarn. Rühre bitte jede halbe Stunde die Suppe um!»



Frau zu ihrem Ehemann: «Warum verbrennst du deine alten Zeugnisse?» «Eine reine Vorsichtsmaßnahme. Unser Sohn lernt gerade lesen.»



«Du bist doch mein Freund, woher kommt es dann, dass du mich nie fragst, wie es mir geht?» «Nun gut, wie geht es dir?» «Ach, frage nicht!»



«Wie lange hält der Zug?», fragt der Fahrgast den Zugbegleiter. «Na, bei guter Pflege mindestens zehn Jahre!»



«Was denn, Frau Gerber? Sie fahren in diesem Jahr wieder nach Neapel? Waren Sie nicht erst im vergangenen Jahr auf Ihrer Hochzeitsreise dort?» «Doch. Schon. Aber wir hätten doch gerne gewusst, wie es dort eigentlich aussieht!»



Der Lehrer zur Klasse: «Jetzt mal ohne Taschenrechner, wieviel ist 9 mal 9?» Bruno: «Bis wann brauchen Sie das Ergebnis?»



Der Geschäftsführer fragt den Kellner: «Hat denn das Pärchen da drüben noch immer nichts bestellt?» «Nein», erwidert der Ober, «sie zählt noch die Kalorien und er das Geld zusammen!»



Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Rad. «He, Michael, warum machst du nicht mit? Du liegst ja ganz ruhig da!», schimpft der Lehrer. «Sehen Sie nicht? Ich fahre gerade bergab.»

Wenn der Beruf zur Berufung wird



Im Monat Mai feiern wir als Kirche den Weltgebetsstag für Berufungen. Dieser Tag lässt mich zuerst einmal die Frage stellen, was ich eigentlich meine, wenn ich von Berufung rede. Berufung ist mehr als ein blosses Gefühl, mehr als das Resultat einer einmaligen Begegnung oder einer frommen Erscheinung. Berufung ist Lebensprogramm. Wer von Gott berufen ist, macht sich auf den Weg, sucht seine Verbindung zu Gott immer wieder neu und setzt sich mit Gott und der Welt auseinander. Wenn ich also für Berufungen bete, dann denke ich an ganz konkrete Menschen, an Frauen und Männer, die durch die Taufe in die Nachfolge Jesu Christi gerufen sind. Unsere Taufe ist eine Einladung die Botschaft des Evangeliums auf unserem Lebensweg umzusetzen.

Das gilt für alle Christinnen und Christen. Wenn aber eine Glaubensgemeinschaft lebendig bleiben will, dann braucht sie auch Menschen, die bereit sind, ihre Kraft und ihre Energie in besonderer Weise für die Glaubensgemeinschaft einzusetzen. Dabei denke ich nicht nur an die geistlichen Berufungen, an Priester und Ordensleute. Es gibt

heute eine Vielfalt von Berufen, die in unseren Pfarreien und Gemeinschaften gefragt sind. Und es gibt viele Aufgaben, die darauf warten, dass ehrenamtlich tätige Menschen bereit sind anzupacken und ihren Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu leisten. Wie auch immer dieses Engagement aussieht, ob in einer entlohnten Anstellung oder im Ehrenamt, entscheidend ist, dass mein Beruf zu einer Berufung wird. Viele Menschen sehnen sich nach einer Arbeit, die Sinn schafft. Beruf und Berufung gehören eng zusammen – für jeden Menschen, in jedem Beruf! Das kann bedeuten, praktische Hilfe zu leisten, Trost und Hoffnung zu spenden oder in einem grösseren Rahmen Verantwortung zu übernehmen. Berufung ist nichts Abstraktes, sie zeigt sich im Handeln und Dienen – dort wo ein Mensch mit seinen Begabungen das Leben anderer bereichert.

Auch um ein Engagement in unseren Pfarreien zu fördern, hat die Bistumsleitung das neu gebildete Fachzentrum Bildung angeregt, einen Glaubenskurs im Oberwallis anzubieten. Unter dem Titel «Das Christentum in unserer Welt» sind Menschen eingeladen, sich mit dem Christentum auseinanderzusetzen und zu lernen seine Spuren in der Welt und in der Bibel zu deuten und zu verstehen. Dieser Glaubenskurs richtet sich nicht nur an Menschen, welche eine Ausbildung zur Katechetin beginnen wollen. Alle Getauften sind zur Teilnahme eingeladen. Die Kursleitung freut sich auf einen spannenden Weg. Informationen erhalten Sie im Fachzentrum Bildung in Visp unter der Telefonnummer 027 329 18 20.

Richard Lehner
Generalvikar

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch